



Hofheimer Fastnachtszug e.V.
Ria Firle Langgasse 17 65719 Hofheim - Tel. 0176 55511318 E-Mail: ria.firle@gmx.de

Teilnahme Bedingungen

Damit ein reibungsloser Ablauf des Zuges, sowie der Schutz der Gäste und Ihrer eigenen Truppe gewährleistet werden, bitten wir Sie als Zugteilnehmer folgendes zu beachten:

- Bei der Anfahrt zur Aufstellung sind die Verkehrsregeln zu beachten.
- Pünktliches Erscheinen im Aufstellungsraum ist erforderlich.
- Es ist nicht erlaubt, den Fastnachtsumzug für Demonstrationen, für Werbezwecke oder zur Verunglimpfung religiöser Themen zu missbrauchen. Hierzu behält sich der Zugausschuss ein Ausschlussrecht vor.
- Im Aufstellungsgebiet befinden sich zwei Toiletten, die im Aufstellungsplan gekennzeichnet sind. Wir bitten Sie, diese im Bedarfsfall zu benutzen, da sich beim letzten Zug Anwohner über die Verunreinigung ihrer Grundstücke beschwert haben.
- Die farblichen Zugnummern bitte unbedingt gut sichtbar am Fahrzeug oder der Gruppe, von vorne lesbar, befestigen, damit eine reibungslose und schnelle Einweisung erfolgen kann.
- Bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 8 Tonnen und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h ist bei **Anhängern eine Auflaufbremse** zulässig, die nicht auf alle Räder wirken muss.
- **Pro Achse müssen 2 Begleitpersonen den Anhänger sichern.** Werden auf den Fahrzeugen (Anhänger und oder Zugfahrzeug) Personen befördert, muss der Boden rutschfest und stabil ausgeführt sein. Die Ein- und Ausstiege dürfen nur hinten sein, auf keinen Fall dürfen sie zwischen zwei Fahrzeugen sein. Alle Einrichtungen (Sitzbänke Tische, Schränke etc.) müssen fest mit dem Fahrzeug verbunden sein. Die Brüstungshöhe muss bei Personenbeförderung 1 Meter betragen. Die Brüstungen müssen so stabil ausgeführt werden, dass sie nicht brechen wenn sich alle Mitfahrer anlehnen. Die Höhenangabe gilt für alle unmittelbar hinter der Brüstung befindlichen Steh- bzw. Sitzflächen. Kinder müssen mindestens von einer erwachsenen Person begleitet werden. Türen müssen von innen und außen zu öffnen sein. Es dürfen keine gefährlichen Kanten innen wie außen entstehen. Das Mitführen eines **Feuerlöschers und Warndreieck ist Pflicht.**
- Während des Zuges dürfen keine Flaschen oder sonstige festen Gegenstände in die Zuschauermenge geworfen werden. Auch das Wurfmaterial, wie Bonbons etc. ist so zu werfen, dass die Kinder zum Aufsammeln nicht unter das Fahrzeug kriechen müssen. Mit dem Wurfmaterial sollte man keinen verletzen. Immer wieder werden Verletzungen bekannt, die durch das Wurfmaterial der Zugteilnehmer hervorgerufen werden. Um die Reinigungsarbeiten nach dem Zug nicht zu erschweren, sollte kein Endlospapier und keine Plastikbecher als Wurfmaterial verwendet werden.
- Damit keine großen Lücken entstehen, ist während des Zuges immer Anschluss zu halten.
- Den Anweisungen der Zugordner ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Auflösung des Zuges erfolgt im Bereich der Stadthalle / Elisabethenstraße (Chinonplatz). Hier können die Zugwagen abgestellt werden und die Teilnehmer können am Faschingstreiben in der Stadthalle teilnehmen. Wir würden uns wünschen, wenn die Musikzüge hier auf der Bühne noch einmal für uns spielen. (freiwillig).
- Der Hofheimer Fastnachtszug e.V. schließt für alle Teilnehmer des Zuges eine Haftpflichtversicherung ab.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und uns viel Spaß, einen guten Verlauf des Zuges 2016 und eine schöne Fastnachtszeit.

Mit närrischen Grüßen
Ihr Hofheimer Fastnachtszug e.V.

Zugmarschall
Ria Firle